UNIVERSITÄTSMEDIZIN MAGDEBURG

PRESSEMITTEILUNG

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ögelin Düzel
Referentin Pressearbeit
Vorstandsbereich Marketing, Kommunikation und Medien

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Leipziger Str. 44
39120 Magdeburg

Telefon: +49 391 67-28200
Telefax: +49 391 67-28201

E-Mail: pressestelle@med.ovgu.de
www.med.uni-magdeburg.de

Datum
15.04.2026

Medizinischer Sonntag am 26. April 2026: „Ein gesundes Herz ein Leben lang – was können wir dafür tun?“

Achtung: Die Veranstaltung findet nicht mehr wie gehabt im Uni-Hörsaal 1 des Hauptcampus, sondern im Haus 7 auf dem Campus der Universitätsmedizin Magdeburg statt.

Am 26. April 2026 findet erneut der Medizinische Sonntag statt. Dieses Mal steht die Herzgesundheit im Mittelpunkt. Unter dem Titel „Ein gesundes Herz ein Leben lang – was können wir dafür tun?“ laden die Universitätsmedizin Magdeburg, die Urania Magdeburg und die Volksstimme alle Interessierten herzlich zu der kostenfreien Veranstaltung ein.

Als Referenten geben Privatdozent Dr. med. Karsten Königstein, Sportmediziner und Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin an der Universitätskinderklinik Magdeburg, sowie Dr. Patrick Müller, Leiter Arbeitsgruppe „kardiovaskuläre Prävention und Sportmedizin“ an der Universitätsklinik für Kardiologie und Angiologie Magdeburg, Einblicke in präventive und gesundheitsfördernde Maßnahmen zur Erhaltung der Herz-Kreislauf-Gesundheit über den gesamten Lebensverlauf hinweg – von der Kindheit bis ins Erwachsenenalter.

Datum: 26. April 2026, 10:30 bis 12:00 Uhr
Ort: Neuer Hörsaal, Haus 7, Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg
Parkmöglichkeit: Für die Veranstaltung wird eine freie Ausfahrt gewährleistet. Die Besucherparkplätze sind entsprechend ausgeschildert.

Sachsen-Anhalt weist bundesweit die höchste Prävalenz von Bluthochdruck und Herz-Kreislauf-Erkrankungen auf. Dabei gelten bis zu 80 Prozent dieser Erkrankungen als vermeidbar. Die Universitätsmedizin Magdeburg setzt genau hier an – mit dem Ziel, die medizinische Versorgung zu verbessern und gleichzeitig langfristig das Gesundheitssystem zu entlasten.

Von Kindheit bis ins hohe Alter – Universitätsmedizin Magdeburg: Einzigartige Herz-Kreislauf-Prävention für jede Lebensphase in Deutschland.

Ein wichtiger Baustein ist der Ausbau präventiver Versorgungsangebote. Mit einer neuen interdisziplinären Ambulanz für Pädiatrische Prävention und Sportmedizin an der Universitätskinderklinik entsteht ein speziell auf Kinder und Jugendliche ausgerichtetes Angebot zur sport- und bewegungsmedizinischen Herz-Kreislauf-Prävention. Gemeinsam mit der Ambulanz für kardiovaskuläre Prävention für Erwachsene an der Universitätsklinik für Kardiologie und Angiologie entsteht damit ein durchgängiges Vorsorgekonzept über alle Lebensphasen hinweg – vom Grundschulalter bis ins Erwachsenenalter. Dieses Konzept ist in dieser Form bislang einzigartig in Deutschland. Ziel ist es, Herz- und

Gefäßerkrankungen früh vorzubeugen und eine gesunde Entwicklung aktiv zu unterstützen.

Privatdozent Dr. Karsten Königstein stellt die neue Ambulanz für Pädiatrische Prävention und Sportmedizin an der Universitätsmedizin Magdeburg vor. Er gibt Einblicke in die Zielgruppen der Ambulanz und erläutert die angebotenen Leistungen zur frühzeitigen Förderung von Bewegung, Prävention und Herz-Kreislauf-Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen.

Des Weiteren wird Privatdozent Dr. Königstein zwei aktuelle Studien (PrEVAFit und Fit-Brain) vorstellen.

Die PrEVAFit-Studie untersucht die Herz- und Gefäßgesundheit ehemals frühgeborener Jugendlicher (10–17 Jahre) und den Einfluss von Bewegung, Fitness und Lebensstil auf ihr Herz-Kreislauf-Risiko. Frühgeborene haben ein erhöhtes Risiko, bereits im jungen Erwachsenenalter Herzschwäche und Atherosklerose zu entwickeln.

Die Fit-Brain-Studie unter der Leitung von PD Dr. Helmi Chaabene (Sportwissenschaftler im Team) untersucht, wie Ausdauertraining die Hirngesundheit von Jugendlichen (10–14 Jahre) beeinflusst. Mithilfe moderner Methoden wie Metabolomics (Untersuchung aller kleinen Stoffwechselprodukte (Metabolite) im Körper) und Proteomics (Analyse aller Proteine in einer Zelle oder im Körper) werden die Anpassungen des Gehirns auf molekularer, struktureller und klinischer Ebene während eines 6-wöchigen Trainingsprogramms analysiert.

In seinem Vortrag stellt Dr. Patrick Müller die DIKAP-Studie vor und erläutert deren Bedeutung für die zukünftige Gesundheitsversorgung in Sachsen-Anhalt. Dabei betont er insbesondere die Notwendigkeit innovativer Versorgungsansätze – etwa zur Schließung von Versorgungslücken im ländlichen Raum sowie zur wirksamen Bekämpfung von Volkskrankheiten wie Bluthochdruck und neurovaskulären Erkrankungen. Bereits moderate Senkungen des Blutdrucks sowie die gezielte Behandlung weiterer Risikofaktoren – etwa körperliche Inaktivität oder Diabetes mellitus – können das Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall deutlich reduzieren.

Der Medizinische Sonntag ist eine Initiative für alle Interessierten und wurde ermöglicht durch eine Kooperation zwischen der Urania Magdeburg e.V., der Volksstimme und der Universitätsmedizin Magdeburg. Neben Einblicken in medizinische Themen bietet die Veranstaltung auch die Möglichkeit, direkt mit den Expertinnen und Experten zu sprechen und individuelle Fragen zu klären.